

18/1 –

19/1 Mit P. M. spazieren – liebten uns sehr, geht nach Berlin.–

Bei D. M.– „Literatur“, „Marionetten“.

20/1 Vm. bei D. M.,– ihre Eifersucht auf meine Vergangenheit.–
Nachm. las ich „Literatur“ und 2 Famil.scenes (erstes Mayer Hofmannsthal, Salten, Gustav – letztes beiden letzten) sehr zu Dank vor.

21/1 Vm. D. M.– Nm. zuerst L. Z.; dann O. und L.–

Abd. mit P. M. Hotel Victoria.–

22/1 bei D. M.– Concert.– Benedict.–

23/1 Vm. bei Bahr; Abd. D. M. bei mir, dann bei ihr.

24/1 Vm. bei Au.– Abd. mit P. M. spaz.– Stücke Volkstheater überreicht.

25/1 D. M. Vorm.– Mit P. M. spaz.– Iphigenie, wo D. M.

26/1 Aufforderung zur ehrenr. Vorverhandlung.– Abd. bei D. M.

27/1 D. M. Nm. bei mir, Abd. bei ihr.

28/1 Vorm. bei Aur. St.– Nm. mit P. M. spazieren, dann bei D. M.

29/1 Vm. in St. Veit bei Specht.– Abd. bei D. M. (resp. O.).

30/1 Vm. bei D. M.– Abend mit P. M. spaz.– Benedict.

31/1 Nm. L. Z.– Bei M. H.– Abd. D. M.–

Vm. Generalprobe Tragödien der Seele.

Feber

1/2 Nm. Aur. St.; hin und her.– P.j. tel., Spaziergang –
Abd. D. M.–

2/2 Abd. D. M.– Nm. Fr.

3/2 Vm. D. M.– Spazieren.– Wahrscheinlichkeit.

Nm. mit P. M. spazieren – und endgiltiger Abschied.–

Bei D. M.– Gespräche mit D. M. und L.

4/2 Vorm. P.j.– Vorher D. M.; höchste Wahrscheinlichkeit. Abd.
D. M.

5/2 Vm. Spazierg. D. M.– Sicherheit. Sprach von der Todten und dem
Kind. Thränen.–

Dann zu A. St. kurz; erklärte, nicht wieder zu kommen.–

Nm. L. Z.– Sie zu allem bereit, ich entliess sie ziemlich roh.–

Salten, Novelle, Gedenktafel, gut.– Ich Fam. Sc. und Marionetten.

6/2 Vm. bei D. M. Prater.– Gespräch über Gl.–

Nm. P.j.– Coralie. Mit D. M. u. a.–

7/2 Vm. mit D. M. Liebhartsthal. Nm. sie bei mir – Beisel, neue
Wohnung.

8/2 Nm. D. M. bei mir.